

Dritter Aufstieg in Serie für Sportfreunde Schnee

Tischtennis. Von der Kreisliga in die Landesliga – Erfolgsweg des Teams um Henning Lutzke und Andreas Galka setzt sich fort. Fusion zweier Bochumer Clubs machte den Weg frei. Ex-Bommeraner André Hagedorn kommt

Von Oliver Schinkewitz

Witten. Der „Hattrick“ an der grünen Platte ist perfekt: Die Tischtennis-Herren der Sportfreunde Schnee spielen in der kommenden Saison in der Landesliga. Für die Wittener, die einer von drei Nachrückern aus dem Bezirk Arnsberg sind, ist dies schon der dritte Aufstieg in Serie.

Von der Kreisliga in die Landesliga – auf dem Schnee hat der kleine Club einen beachtlichen Erfolgsweg hinter sich. „Uns wurde die Möglichkeit eröffnet, einen der Aufstiegsplätze einzunehmen – warum sollten wir da nicht Ja sagen? Wer weiß, wann sich solch eine Gelegenheit wieder ergeben hätte. Ist ja gar nicht so leicht, aus der Bezirksliga gleich wieder hoch zu gehen“, sagt SF-Sprecher Henning Lutzke.

In der abgelaufenen, vorzeitig nach 18 von 22 Runden abgebrochenen Saison hatten die Sportfreunde den vierten Platz belegt. Zu-

gute kam ihnen letztlich auch die Fusion von Ligarivale RW Stiepel mit dem ehemaligen Verbandsligisten TTC Post Hiltrop. Die beiden Bochumer Clubs tun sich zusammen, gehen künftig auch in der Landesliga an die Platte. Somit wurde der Platz für die SF Schnee frei, mittels eines Antrags auch noch eine Klasse aufzurücken.

Einen neuen Spieler haben die Wittener auch schon an Bord für die Serie 2020/21. Mit André Hagedorn kommt ein höherklassig erfahrener Akteur vom Verbandsligisten TTC Schwarz-Weiß Velbert, wird künftig das Team aus der Hüllbergsporthalle verstärken. In Witten ist der Rechtshänder beileibe kein Unbekannter: Hagedorn spielte vor seinen drei Jahren in Velbert einige Zeit für den SV Bommern 05, war dort u. a. schon in der Oberliga aktiv. Auf dem Schnee trifft er nun auf ehemalige Weggefährten wie Andreas Galka, Theo Rozandsky oder Dirk Knufinke.



Zuletzt beim Verbandsligisten TTC SW Velbert, künftig bei den Sportfreunden Schnee wird André Hagedorn spielen.

FOTO: SOCRATES TASSOS

Zwei BWA-Aufstiege

- Auch für die **DJK Blau-Weiß Annen** gibt es nachträglich noch zwei Aufstiege zu feiern. Ebenso wie das zweite Herrenteam steigt nun auch die „Dritte“ in die Bezirksliga auf, schafft den Sprung aufgrund einer Härtefallregelung.
- Zuvor war schon klar, dass die erste Mannschaft den Verbleib in der Verbandsliga geschafft hat. Mit **Wolfgang Spitzer** (vom TTC Hagen) und Rückkehrer **Max Schröter** (zuletzt in Lünen) stehen zwei Neuzugänge für BW Annen fest.

- Die **dritte Damen-Mannschaft** der Blau-Weißen ist nachträglicher Aufsteiger in die Verbandsliga. Aus Ottmarsbocholt kehrt Zoe Peiffert zurück.